



## Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlungen H. Arends, Ludwig Molk, Strandbuchhandlung, zu haben.  
Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 2219

Nr. 19

Juist, den 29. August 1929

30. Jahrgang

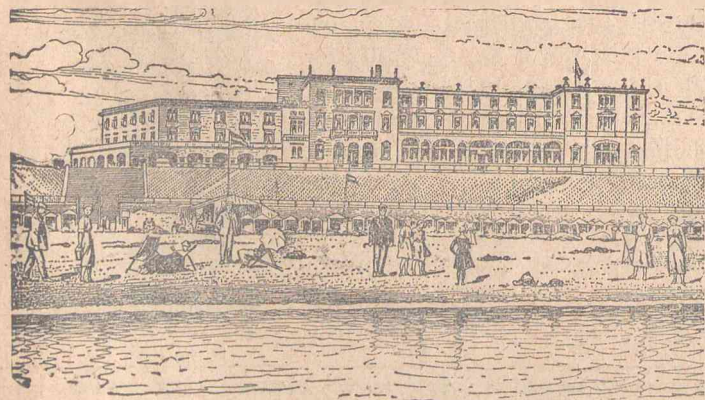
Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.  
Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

### Amtliche Liste der bis zum 27. August angemeldeten Kurgäste und Fremden.

van Ahlen, Dr. med., Arzt, Essen Hotel Friesenhof  
Appel, Dr. August, Rechtsanwalt, Kassel Hotel Itzen  
Asshoff, Bernhard, Gerichtsreferendar, Münster i. W. Villa Erika  
Besproff, Edith, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Bendis, Elia, Rheine i. W. G. P. Schmidt  
Bicker, Grete, Schülerin, Dortmund Haus Arneke  
Bohn, Hanny, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Bombitzky, Hilde, techn. Assistentin, Bad. Oeynhausen Haus Viktoria  
von Bock, Direktor, Köln Hotel Pabst  
Bornemann, A., Nienburg a. d. Weser C. Fischer  
Bosse, Alfred, Direktor, mit Familie, Essen Hotel Itzen  
Brand, Mieze, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Brauer, Dr. med., Arzt, Leipzig Strandhotel Kurhaus  
Braun, Dr. med., Frauenarzt, Duisburg Haus Gatena  
Breuer, A., Lehrerin, Hamm i. W. C. Fischer  
Budde, Josef, Kaufm., mit Frau, Paderborn i. W. Hotel Itzen  
Busch, Ernst, Bankbeamter, Wehrstapel a. d. Ruhr Haus Carola  
Busch, Paula, Wehrstapel a. d. Ruhr Haus Carola  
Busch, Amy, Schülerin, Bochum Haus Ranft  
Chers, Ferd., Pfarrer, Herstelle a. d. Weser Paxheim  
Constanza, Schwester, Oberin der Frauenschule, Dortmund Haus Ranft  
Dominik, Ernst-Dietrich, Seeoffizier, Wilhelmshaven Hotel Friesenhof  
Dunscher, H., Privatgelehrter, Dortmund Hotel Friesenhof  
Engelkes, Frau M., mit 2 Kindern, Norden Villa Charlotte  
Engländer, Barga a. d. Elster Haus Seemannstreu  
Erdbrink, Stadtamtmann, Dortmund Haus Lo  
Fhling, Emmy, Schülerin, Kamen i. W. Haus Ranft  
Ewert, Marie, Diakonisse, Eiserfeld-Sieg Ev. Schwesternheim  
Feldhoff, Grete, Schülerin, Dortmund Haus Arneke  
Frankenberg, Bärbel, Schülerin, Castrop-Rauxel Haus Ranft  
Frankenberg, Ursula, Schülerin, Castrop Haus Aden  
Frankenberg, Elise, stud. phil., Castrop-Rauxel Haus Aden  
Frankenstein, Dr. Carl, mit Frau, Leipzig Hotel Rose  
Freise, Marieluis, Schülerin, Hamm i. W. Haus Ranft

### Strand-Hotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden Kurhaus Juist Nr. 6  
Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser 5  
Alle Zimmer haben herrliche, freie Aussicht auf das Meer.



Täglich von 4-6 Uhr Familien-Kaffee auf der See-Terrasse. Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Jede Woche Reunion. Die Kapelle spielt wöchentlich 2 mal im weissen Saal von 8 1/2-10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung. Tanzleitung: W. Bartel.

Freundlieb, Margarete, Schülerin, Dortmund-Hörde Haus Arneke  
Freundlieb, Elisabeth, Schülerin, Dortmund-Hörde Haus Arneke  
Focken, Dr. med., Arzt, mit Familie und Bed., Braunschweig Haus Altmanns  
Fulst, Elisabeth, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Föhse, Frau Oberlehrer Hanneliese, mit Kind, Halle a. d. Saale Haus Jabine

Gelhausen, Alfred, Kaufm., Köln Villa Carola  
Goebel, Hans, Rechnungs-Rat, Köln Claassens Hotel  
Gröbchen, Margot, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Gröbchen, Erika, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Grüter, Helene, Kluse i. Oldbg. Haus Aden  
Gubelt, Heinz, Kaufm., Crimmitschau Haus Jonxis  
Hagemann, Elisabeth, Schülerin, Dortmund Haus Arneke  
Haneke, Paula, Lehrerin, Herstelle a. d. Weser Hotel Itzen  
Hasse, Frau, Essen Inselhospiz  
Hartung, Frau, Düsseldorf Pension Riedel  
Hardt, Martha, Diakonissin, Aachen Ev. Schwesternheim  
Heck, Angela, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Heilmann, Maria, Schülerin, Dortmund Haus Arneke  
Hegar, Rudolf, Architekt, Frankfurt Villa Charlotte  
Heintze, Joh., Betr.-Ingenieur, mit Familie, Duisburg-Meiderich Hotel Fresena  
Henke, Willi, Kaufm., mit Familie, Elberfeld Haus Ludwigslust  
Heimann, R., Kaufm., Dortmund Hotel Friesenhof  
Herold, Margot, Gotha Hotel Fresena  
Hinsenkamp, Herm., Pfarr-Rektor, Köln-Ehrenfeld Paxheim  
Hitzler, Dr. med., Chefarzt, Bielefeld Strandhotel Kurhaus  
Hoffmann, Frau Marg., mit Kind, Bad Königsborn Haus Dorothea  
Hofmann, Frau Gesine, Dorsten i. W. Haus Buß  
Hollenbach, Klärchen, Schülerin, Witten Haus Ranft  
Hollmann, Fritz, Kaufm., Dortmund Haus Block  
Hothaus, Elisabeth, Schülerin, Bochum Haus Ranft  
Holtmann, Frau Cläre, Hamm i. W. Hotel Itzen  
Huber, Georg, Institutsdirektor, mit Frl. Schwester, Riedenburg Paxheim  
Huhn, Architekt, Düsseldorf Pension Riedel  
Huhn, Frau L., mit Kind, Düsseldorf Pension Riedel  
Hüskes, R., Fabrikant, Krefeld Haus Bernhardine  
Jansen, Erich, Architekt, Berlin-Karlshorst Villa Erika  
Jensen, Friedrich, Arzt, Berlin-Charlottenburg G. Kleen  
Kaiser, Lotte, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Kaupmann, Hans, Kaufm., mit Frau, Düsseldorf Strandhotel Kurhaus  
Kirchmeier, Frau Johanna, Bochum Hotel Fresena  
Kleinwächter, Elis., Oberhausen Haus Lieselotte  
Kobertz, Bernharde, Apothekerin, Münster G. P. Schmidt  
Koch, Gerhard, Schüler, Köln Pension Riedel  
Koch, Lieselotte, Schülerin, Köln Pension Riedel  
Koch, Hans Otto, Schüler, Köln Pension Riedel  
Koch, Hilde, Fürsorgarin, Hannover von Bloh  
Käner, Ida, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Köster, Frau Lieselotte, mit Familie und Bed., Heidelberg Villa Erika  
Kremer, Fritz, Kaufm., mit Frau, Münster i. W. Pension Riedel  
Krüger, Frau Wwe. Geheimrat, Hannover Ev. Schwesternheim  
Kutsch, Eduard, Gastwirt, mit Frau, Potsdam G. P. Schmidt  
Lehrke, Dr., beeidigter Bücherrevisor, mit Familie, Bremen Hotel Friesenhof  
Lethaus, Frau Sanitätsrat, Hamm i. W. Hotel Itzen  
Lienau, Wilhelm, Musikverleger, Wien Domäne Loog  
Lemartz, Helene, Düsseldorf Paxheim  
Lobbe, Mia, Schülerin, Castrop-Rauxel Haus Ranft  
Loenne, Frau Elsa, Düsseldorf Haus Eleonore  
Loop, Frau Hella, Wesermünde-G. Hotel Worch  
Limbrock, Elisabeth, Schülerin, Bochum Haus Ranft  
Mayer, Georg, Amtsgerichtsrat, Eßlingen (Neckar) Hotel Fresena  
Marzinkovski, Frieda, Schwester, Langendreer-Kalthardt Ev. Schwesternheim  
v. Megen, Ruth, Schülerin, Brambauer b. Dorsten Haus Arneke  
van Megen, Irmgardis, Krefeld Paxheim  
Mennigmann, Hilde, Schülerin, M.-Gladbach Haus Jabine  
Mertens, Emma, Diakonisse, Niederschelden-Sieg Ev. Schwesternheim



Doornkaat Aktiengesellschaft Norden i. Ostfriesl.  
Deutschlands größte Kornbrennerei, gegründet 1806

Mork, Lina, Diakonisse, Hamm Ev. Schwesternheim  
Mucker, Dr. ing., beratender Ingenieur, Aachen Hotel Pabst  
Nanke, Resi, Prokaristin, M.-Gladbach Haus Jabine  
Niedermayer, Grete, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Niemeyer, Dr. med., Chefarzt, mit Familie, Helmarshausen Strandhotel Kurhaus  
Nobiling mit Familie, Bochum J. K. Wäcken Wwe.  
Opping, Paul, Direktor, Bielefeld Strandhotel Kurhaus  
Petke, Fritz, Chem. Colorist, Guben Haus Ludwigslust  
Pollack, Kaufm., Stuttgart Strandhotel Kurhaus  
Quinke, Erika, Schülerin, Dortmund Haus Arneke  
Raab, E., Architekt B.D.A., mit Frau, Norden Hotel Rose  
Raaab, Albert, Schüler, Essen-Ruhr Hotel Rose  
Reinold, Adele, Schülerin, Castrop-Rauxel Haus Ranft  
Rauen, Frau Aenne, mit Kind, Mülheim-Ruhr-Broich Hotel Fresena  
Regersbach, Frau Olga, mit Grete und Gertrud Regersbach, Studentinnen, Oldenburg i. O. Hotel Itzen  
Rehmann, Maria, Essen-Alteneßen Haus Eleonore  
Remse, Frau Dr., Uerdingen-Ndrh. Villa Erika  
Ringwald-Grüneberg, Dr. med. Ernst, Kinderarzt, mit Frau, Köln Strandhotel Kurhaus  
Graf Rittberg, A., Rittergutsbesitzer, mit Frau, Modlau, Kr. Bunzlau, Schlesien Hotel Itzen  
Rogatz, Erika, Apothekerin, Dortmund G. P. Schmidt  
Ruther, Toni, Schülerin, Dortmund Haus Arneke  
Sallen, Toni, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Seghold, Dr., Reichsbahnrat, Münster i. W. Haus Aden  
Seidel, Irmgard, stud. rer. pol., Dortmund Haus Arneke  
Siemer, Adolf, Oberlandjäger, Plaggenburg Oberlandjäger Janssen  
Sonnenschein, Clementine, Schülerin, Dortmund Haus Arneke  
Schiller, Frau Bertha, Essen Haus Ludwigslust  
Schieber, Hildegard, Fürsorgarin, Crimmitschau i. Sa. Haus Jonxis  
v. Schintling-Horny, Frau Gertrud, mit Familie u. Bed., Liebenburg-Harz Claassens Hotel  
Schmidt, Albert, Kaufm., Cronenberg (Rhld.) Haus Seemannstreu  
Schmitt, H., Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Schmitz, Jakob, Kaufm., Mülheim-Ruhr Haus Seemannstreu  
Schöppler, Dr. Rudolf, Rechtsanwalt, Leipzig Strandhotel Kurhaus

von Schorlemer, Freiherr, Gutsbesitzer,  
mit Familie, Grundhög (Luxemburg)  
Strandhotel Kurhaus  
Schulte, Schwester Madarda, Lehrerin,  
Dortmund Haus Ranft  
Schreiber, Marie, Dortmund v. Bloh

**Zahnpraxis**  
**W. Heiler, Dentist**  
Telephon 41 in der Apotheke Telephon 41  
Modernste Einrichtung  
Sprechstunden von 9-1 und 2-7 Uhr  
Behandlung v. Mitgliedern sämtl. Krankenkassen  
Seit 1924 hier ansässig 6

Schröder, Obersteuerinspektor, mit Frau,  
Schwerin Pension Riedel  
Schulte, Gisela und Franz, Oberhausen Haus Lieselotte  
Schulte, Berta, Schülerin, Dortmund Haus Arneke  
Schulte, Ruth, Schülerin, Dortmund Haus Arneke  
Schütte, Major, mit Frau, Bremen Strandhotel Kurhaus  
Schuwerbrock, Frau Franz, Warendorf Hotel Worch  
Städör, Kaufm., Düsseldorf Haus Seemannstren  
Stricker, Lina, Schülerin, Lünen Haus Ranft  
Tauchert, Frau Hertha, Hamburg Hotel Fresena  
von Tarnogrocki, Frau, mit Familie und  
Begleitung, Essen Villa Erika  
Telschou, Ella, Bankbeamtin, Kassel Haus Carola  
Temme, Lina, Diakonisse, mit Neffen  
Fritz Rumbrück, Langendreer Ev. Schwesternheim  
Telgmann, Regi, Schülerin, Dortmund-  
Barup Haus Ranft  
Thomas, Maria, Hamm i. W. Hotel Itzen  
Ubbelohde, Heribert, cand. theol., Berlin-  
Friedenau Paxheim  
Überall, Steuerinspektor, Osnabrück Haus Aden  
Ueckert, Helene, Telegraphen-Gehilfin,  
Berlin-Baumschulenweg Villa Nordsee  
Vallhoff, Ilse, Dortmund Hotel Itzen  
Weber, Traudchen, Buer-Erle Haus Eleonore  
Wieber, Melly, Schülerin, Dortmund Haus Ranft  
Wiese, Erna, Diakonisse, Gelsenkirchen  
Ev. Schwesternheim  
Winter, Ernst, Fabrikant, mit Frau,  
Hamburg Villa Charlotte  
Woide, Clara, Diakonisse, Trebnitz (Schl.)  
Ev. Schwesternheim  
Zahn, Frau E., Schötmar-Salzuffen G. P. Schmidt  
Ziller, Agnes, Schülerin, Dortmund Haus Arneke

450 Personen, zusammen mit den früheren 10 653.

**Berichtigung:**

von Borries, Herbert, Bücherrevisor, mit  
Frau, Hamburg Hotel Friesenhof  
Lehnhoff, Chefredakteur, mit Frau, Hannover  
Strandhotel Kurhaus

Mädchen-Lager vom 21. August bis 5. September:  
Margot Aderholt Martha Heuner  
Marie Albrecht Ruth Himmelmann  
Ilse Andernacht Hilde Karthoff  
Emmi Bach Irene Karl  
Lotte Brandt Luise Köhler  
Luise Brasse Hildgard Koch  
Anneliese Böhm Vera Kopfermann  
Lore Dirks Elfriede Krieg  
Herta Fink Margarete Kroll  
Marga Fröhlich Ruth Kühn  
Beate Heiling Wilhelmine Limberg  
Käte Huster Ilse Lohmann  
Grete Huster Elisabeth Lütgemeyer  
Luise Hertel Hedwig Meyer  
Gerda Heier Ursula Möller  
Grete Heuner Lore Patzschke

Winni Potthoff  
Doris Reuter  
Martha Rüping  
Margot Sackmann  
Marianne Scheele  
Ursula Scheele  
Elfriede Scharkowski  
Herta Schwede  
Helma Stutznäcker  
Hedwig Thrän  
Doris Thieße  
Marlies Teutschbein  
Irmgard Wiese  
Jenny Weidner  
Adele Wackernagel  
Hanna Wiedemeyer  
Ruth Wirtz  
Therese Zimmermann  
Lotte Tillmann  
Elsa Frainkin  
Grete Eichwald  
Lotte Eichwald  
Lucie Abhöb  
Elisabeth Arans  
Else Baumgart  
Elly Boxhammer  
Anni Blank  
Wilhelmine Fiene  
Lilli Fiene

Jungens-Lager vom 21. August bis 5. September:  
Fritz Adams  
Herbert Becker  
Richard Borisch  
Martin Booß  
Franz Ewers  
Hans Feuerbaum  
Hermann Freisendorf  
Gerhard Grothues  
Heinz Görtz  
Heinrich Gärtner  
Friedhelm Geibel  
Diethelm Hilleringmann  
Alfons Heßler  
Willy Keller  
Gerd Keim  
Herbert Kohlmann  
Heinz Kyzzia  
Wilhelm Kruckelmann  
Heinrich Kruckelmann  
Walter Liese  
Ernst Lammertz  
Fritz Lamkemeyer  
Ernst Mertens  
Siegfried Marks  
Ernst Middelman  
Heinrich Middelman  
Rolf Nollmann  
Hans Oesterreicher  
Karlheinz Pottgießer  
Gerd Fleiß  
Otto Patzwald  
Friederich Pempöller  
Willy Pempöller  
Erich Quellenberg  
Rudolf Quellenberg  
Friedhelm Reuter  
Otto Reetz  
Fritz Rehling  
Fritz Rüping  
Armin Sander  
Artur Schultze  
Wolfgang Schenck  
Helmuth Schneider  
Heinz Werner Schmidt  
Rolf Spröde  
Wolfgang Thomä

Friedel Freutzen  
Elisabeth Fischer  
Hildegard Droll  
Martha Greibach  
Martha Hachmann  
Else Hollung  
Else Haarmann  
Hilde Halberstadt  
Magdalene Ide  
Ruth Limper  
Grete Neurath  
Hildegard Overhoff  
Hermina Ostermann  
Hildegard Purps  
Ida Ploeger  
Elisabeth Rabanus  
Luise Risse  
Erna Reichardt  
Gerda Reisinger  
Grete Sontrop  
Marie Schön  
Ilse Schmidt  
Ella Schock  
Margarete Seifert  
Gustel Schröder  
Ingeborg Veichd  
Hilde Wöste  
Else Zschutschke  
Anneliese Vierhaus

Walter Wallies  
Willi Wäscher  
Maria Arans  
Wilhelmine Blumberg  
Else Brune  
Juliane Brühcher  
Ruth Kramer  
Gertrud Delisch  
Emilie Dormeier  
Elli Fischer  
Hertha Grahl  
Käte Hangebrock  
Luise Jähne  
Maria Jansing  
Lydia Laurischkat  
Hedwig Noak  
Elisabeth Nölse  
Toni Sandmeyer  
Maria Schulze  
Maria Solbach  
Florentine Was

Ernst Biermann  
Kurt Brust  
Wilhelm Koerdit  
Willi Dreve  
Fritz Engel  
Heinz Flores  
Alfred Heimlich  
Hans Janotte  
Emil Jürgens  
Paul Wost  
Heinrich Köpke  
Erich Kuhlmann  
Ewald Kurz  
Ernst Künzel  
Otto Kurrek  
August Pankoke  
Karlheinz Söffke  
Joseph Stille  
Heinz Veit  
Karl Vogt  
Heinrich Winterberg

**Fundsachen:** 1 Kinderjacke, 2 Mützen, 1 Uhr.  
Abzuholen im Fundbüro der Badeverwaltung  
(Zimmer Nr. 2).

**Persil** *allein*  
verwenden  
(ohne Zusatz)  
das heisst: *billig, sparsam!*  
*u. richtig waschen!*

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Verordnung vom  
20. September 1867, betr. die Polizeiverwaltung in  
den neu erworbenen Landesteilen und der Verordnung  
über Vermögensstrafen und Bußen vom 6. Februar  
1924 wird für die Inseln Norderney, Juist und Baltrum  
nach Anhörung der Gemeindevorstände folgende Poli-  
zeiverordnung erlassen:

§ 1.  
Das Baden in der See außerhalb der von der  
Badeverwaltung bestimmten Strandstrecken, für die  
besondere Einrichtungen und Sicherheitsmaßnahmen  
getroffen sind, ist wegen der damit verbundenen Ge-  
fahren verboten. Auch ist auf diesen Strandstrecken  
das Baden nur während der von der Badeverwaltung  
festgesetzten Badestunden gestattet.  
Die Bestimmung des Absatzes 1 findet keine  
Anwendung auf die Insassen von Ferienlagern, Schulen  
usw., denen von zuständiger Stelle besondere Bade-  
plätze zugewiesen sind, soweit sie an diesen Bade-  
plätzen baden.  
§ 2.  
Den Anweisungen der Badewärter haben die  
Badenden unbedingt und sofort Folge zu leisten,  
ebenso den von den Badewärtern mit Horn, Pfeife,  
oder anderen Instrumenten gegebenen Signalen.  
§ 3.  
Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu  
150.— *RM* oder im Unvermögensfalle mit entsprechen-  
der Haft bestraft.  
§ 4.  
Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage der  
Veröffentlichung in Kraft.  
Norden, den 10. August 1929.  
Der Landrat.  
gez. Schede.

**KRANK SEIN?  
NEIN!**

Gegen Zuckerkrankheit, Aderverkalkung,  
Fettsucht, Gicht nur das rein natürliche  
Edelwasser der **Heilquelle Karlssprudel**,  
Biskirchen 114

Anerkennung:

Heute habe ich das Vergnügen Ihnen  
wieder einen größeren Auftrag in dem  
Karlssprudel zu überschreiben; freue mich  
Ihnen über Ihr Wasser nur das beste  
Lob aussprechen zu können. Es gibt  
nichts Besseres gegen Nervösität.

Chemnitz, 21. 1. 26 O. S., Fabrikant

Niederlage Feinkosthaus  
G. P. Schmidt, Fernruf 19

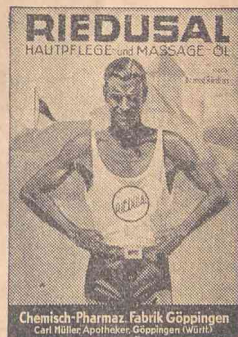
50/1 Füllungen zu Mk. 29.— frachtfrei  
ganz Deutschland, dazu Flaschenpfand.

Oefen u. Herde  
Haus- u. Küchengeräte  
Eisenwaren, Werkzeuge  
Baubeschläge 45  
**H. Bünting**  
Norden  
Fernruf 2375

**Riedusal-Oele**

nach Dr. med. Riedlin sind Ihre  
besten Freunde

Ihre Haut muß geschmeidig sein, um  
Luft, Sonne, Wasser, Gymnastik für  
die Gesundheit Ihres Körpers richtig  
aufzunehmen. Riedusal-Hautöle sind  
darin schon erprobt. / Machen auch  
Sie einen Versuch. 63



In der Apotheke und den hiesigen  
Drogerien erhältlich, sonst durch  
Chem. pharm. Fabrik Göppingen.

Prima Küche  
Mittag- und Abendessen zu  
Tagespreisen

**HOTEL  
„FRIESENHOF“**

Zur Unterhaltung  
finden im Parkettsaale Konzert-  
und Tanzabende statt

**HOTEL FRESENA**

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Im  
kleinen Restaurant Tagesplatten zu mäßigen Preisen. — Zur Unterhaltung der  
geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte  
mit anschließendem Tanz statt.

# Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.

**Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren**

Allein-Verkauf der Marke Mercedes.

**Anerkannt billige Preise!**

## T. F. Damm.

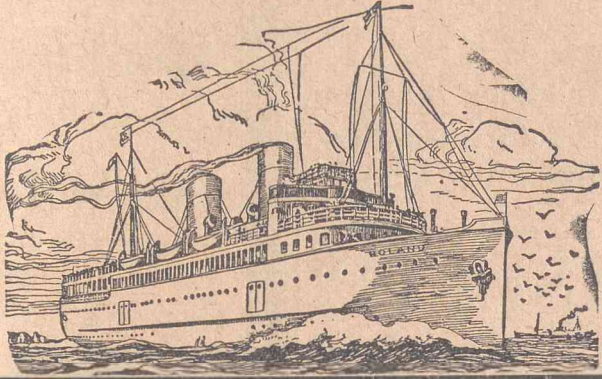
Fernsprecher 2328

**Norden**

Fernsprecher 2328

Auswahlendung gerne zu Diensten.

## NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN AKTIENGESELLSCHAFT EMS, EMDEN



Ein **schöner**

**Abschluß**  
des **Badeaufenthalts**

ist die **Heimreise**

über

**Norderney - Helgoland - Bremerhaven**

mit dem Doppelschrauben-Salondampfer „Grüßgott“  
oder Dampfer „Rheinland“

In Bremerhaven (Columbusbahnhof) beste u. schnellste Zuganschlüsse nach dem Binnenlande

Jeder Besucher der Nordsee besichtige in Bremerhaven die Riesendampfer des Norddeutschen Lloyd sowie die gewaltigen Hafenanlagen

**Kein Badeaufenthalt ohne einen Sonntags- oder Tages-Ausflug über Norderney nach Helgoland u. zurück vom 16. Juni bis 15. September**

Mehrständiger Aufenthalt auf Helgoland

Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft:

**In Juist: Reise- und Verkehrsbüro Behrends und den Bahnhof**

## Gerhd. Habbinga

Mittelstraße Schlachter Fernsprecher 29

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

Alle Sorten Aufschnitt

la. Qualität

14

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

## Ludwig Oldewurtel, Norden (Ostfr.)

Postfach Nr. 57 :: Markt 2 :: Gegründet 1890 :: Fernruf Nr. 2329

beliefert seit 39 Jahren Hotels, Pensionen und Großküchen mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren

**Tee-Versand**

Sämtliche Lieferungen werden pünktlich und sorgfältig ausgeführt

34

Altbekanntes Haus für Lieferungen von Wild während der Jagdzeiten

## Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

**Pralinen und Schokoladen**  
in großer Auswahl

**Prima Tee- u. Kaffeesorten**

empfeht das Spezialgeschäft von

25

**Bernhard Hollander**

Strandstraße 17 // // Fernsprecher Nr. 34

## Große Auswahl in Ansichts-Postkarten

Die neu renovierte

## Motorjacht „Deutschland“

mit 85 Sitzplätzen, aufs beste und bequemste eingerichtet, wird den verehrten Gästen zu Lust- und Extrafahrten bestens empfohlen. — Für Schulen und Heime bedeutend ermäßigte Preise.

Auskunft erteilen gerne die Besitzer

**Gebr. Altmanns**, Kolonialwaren - Geschäft, neben der evangelischen Kirche

**Fr. Freeze**, Haus Germania

**Fr. Habbinga**, Buchhandlung, Zigarren- und Strandartikel-Geschäft, gegenüber Hotel Fresena.

11

## Fritz Henning

Nordseebad Juist

Größtes Geschäftshaus am Platze!

15

Preiswertes Einkaufshaus für Alle!

**Strand- und Badeartikel**

**Manufaktur- und Modewaren**

**Bekleidung**

für Damen und Herren und für die Jugend

Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen vorrätig / Bademantel, Badelaken, Badehandtücher, Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strandhosen, Strandmützen, Strandkleider, Strandschuhe

Strandspaten, Strandeimer. Fahnen. Anfertigung mit Aufschrift auf Wunsch. Spielwaren, Strandspiele, Gesellschaftsspiele. Bille, Geschenkartikel, Andenken an Juist.

Halte den geehrten Kurgästen meine

**Bahnhofswirtschaft**

bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerksame Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.

**Gerhard Rose**

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25.

Foto-Arbeiten, Strandaufnahmen

**Fotohaus**

**Walter Brunke**

Strandstraße und Wilhelmstraße  
Erstes und ältestes Geschäft  
seit 1900

16

Bringe meine

**Wäscherei**  
mit Motorbetrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung  
Saubere und reelle Bedienung  
Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

**Frau H. Schiffer**

Gegründet 1884

12

**Villa „Charlotte“**

Telefon 23 Vornehme Pension Telefon 23

Mittagstisch

Menagen außer dem Hause von 12.30—3Uhr

**Heinrich Schröder**

30

## Fluttabelle und Badezeiten

vom 29. August bis 13. Septbr.

Dat.	Tag	Hochwasser	Badezeiten
29.	D.	5.26	2.30 N.- 6.30 N.
30.	F.	6.51	3.00 N.- 7.00 N.
31.	S.	7.38	7.00 V.- 9.00 V. 5.00 N.- 7.00 N.
1.	S.	9.01	7.00 V.-10.00 V.
2.	M.	9.58	8.00 V.-11.00 V.
3.	D.	10.44	9.00 V.-12.00 M.
4.	M.	11.35	10.00 V.-12.30 N.
5.	D.	12.25	11.00 V.- 1.00 N.
6.	F.	1.04	11.00 V.- 1.00 N.
7.	S.	1.40	12.30 N.- 2.30 N.
8.	S.	2.16	1.00 N.- 3.00 N.
9.	M.	2.52	1.30 N.- 3.30 N.
10.	D.	3.29	2.00 N.- 4.00 N.
11.	M.	4.16	3.30 N.- 4.30 N.
12.	D.	5.16	4.00 N.- 5.00 N.
13.	F.	6.31	5.00 N.- 6.00 N.

**Hermann Neukirchen Ww.**  
Ältestes Geschäft im Kurhaus.

**Sämtliche Badartikel**  
Manufakturwaren

Schokoladen

Konfitüren

Große Auswahl in Andenken aller Art.

## Schiffsverbindung Norddeich-Juist

und zurück

vom 25. bis 31. August

Dat.	Tag	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
25.	Sg.	12.00	12.15
		14.40	14.15
26.	Mo.	12.30	12.15
		15.00	14.45
27.	Di.	13.15	4.00
		15.30	13.00
		17.20	15.30
28.	Mi.	14.00	5.15
		16.30	14.00
		18.00	16.15
29.	Do.	5.15	5.00
		15.00	6.15
		17.50	14.45
30.	Fr.	6.30	6.00
		15.00	7.15
		18.10	16.30
31.	So.	7.45	7.30
		16.15	8.45
		18.10	18.00

Postdampfer „Norderney“ oder „Juist“. Bei ungünstigen Wasserverhältnissen verkehrt außerdem das Motorschnellschiff „Frisia V“.

**Tortenpapiere**  
**Gebäckteiler**

zu haben bei

**Otto G. Soltan**

NORDEN • Buchdruckerei

# Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichtetem Logierhaus / Häuser ersten Ranges

Winter 1927/28 vollständig umgebaut und renoviert. / Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser.  
Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Emden.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte  
Weinerster Firmen. Mahlzeiten an einzelnen  
Tischen. Reichhaltige Abendkarte.

Bestgepflegte Dortmunder Biere

Eig. Motorsegelboot und  
Gespanne zu Lustfahrten

28



Beste  
und zuverlässigste  
Schiffsverbindung

**Norddeich-Juist  
oder umgekehrt.**

An denjenigen Tagen, an welchen die fahrplanmäßigen Dampfer unserer Gesellschaft infolge der Wasserverhältnisse die Anschlüsse der durchgehenden Züge (auch Sonderzüge) nicht herstellen können, wird das

**neuerbaute Motorschnellschiff „FRISIA VI“**

außer den Dampfern nach einem wöchentlich herausgegebenen Fahrplan verkehren.

Auskunft hierüber, sowie über Zugverbindungen usw., am Bahnhof Juist, durchgehende Fahrkarten und Gepäckabfertigung nach den Festlandsstationen daselbst.

**Aktien-Gesellschaft Reederei Norden-Frisia, Norddeich**

**Qualitäts-Schuhwaren**  
MARKE SALAMANDER  
\* 35  
**Joh. W. Janssen, Norden**  
Hindenburgstrasse 83  
Fernruf 2135  
Reparatur-Grosswerkstätten

Kolonialwaren, Delikatessen  
Eisenwaren, Kohlenhandlung  
**J. de Vries & Co.**  
Fremdenzimmer 80 Zelte-Vermietung

## Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Komplette Radio-Anlage.

Café und Restaurant  
**Wilhelmshöhe**  
Besitzer: E. Janßen  
mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen  
Täglich große Auswahl in frischem Gebäck  
Gute Getränke. Milch von eigenen Kühen  
Aufmerksame Bedienung

Machen Sie eine Lustfahrt zur Nachbarinsel, dann versäumen Sie bitte nicht, das  
**Hafenrestaurant und Café**  
„Zur Wartehalle“ in Norderney zu besuchen. Direkt an der Landungsbrücke. Kalte und warme Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit: ff. gepflegte Biere  
Inhaberin: Frau M. Schuchardt  
Telefon 216

Täglicher fahrplanmäßiger Dienst  
**JUIST — NORDERNEY**  
der M. S. „ILSE“ und „WALLFRIED“

Günstige Reiseverbindungen über Norderney-Helgoland nach Bremerhaven, Hamburg usw. von Norderney mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd, Bremen

**Veranstaltung von Tagesausflügen nach Helgoland**

Sonder-Lustfahrten nach Norderney, Borkum, Delfzyl-Gröningen etc. Gesellschaftsfahrten und Extrafahrten

**Wagenfahrten nach der Bill u. d. Muschelfeldern**  
Auskunft über jede Reiseverbindung

Durchgehende Fahrkarten von Juist über Norderney-Helgoland  
Flugscheine, Fahrpläne, Prospekte

**Reise- und Verkehrsbüro Behrends, Bahnhofstraße**  
Agentur des Norddeutschen Lloyd, Bremen, der Hapag-Seebäderdienst G. m. b. H., Hamburg und der Deutschen Lufthansa A. G., Berlin

**FECHTER FISSERS SEEHUND**  
Aromatischer Bitter-Likör  
Prämiert 1888 mit dem Ehrenpreise  
höchste AUSZEICHNUNG.  
**W. J. FISSE**  
EMDEN  
GEGR. 1845.  
SCHUTZMARKE.

„ — muß jeder Badegast getrunken haben“

**Dr. Sauermann's Sonnenbrandkrem.**

Machen Sie einen Versuch, Sie werden dauernd Abnehmer bleiben!

Tagelange Wirkung, die durch das Baden nicht aufgehoben wird! Ein schmerzhaftes Verbrennen der Haut gänzlich ausgeschlossen. Tube 60 Pfennig, in Apotheken und Drogerien oder direkt von der Fabrik

Dr. Sauermann & Co. m. b. H. Dahme (Mark).



Von Juist über

**Norderney-Helgoland** nach

**Cuxhaven und Hamburg**

In Helgoland Anschluss nach

**Westerland-Sylt**

**Amrum**

**Wyk** auf Föhr

Auskunft, Fahrpläne, Fahrkarten in

Juist: J. Behrends

Norderney: Erich Meyer, Strandstr. 1

Hapag Seebäderdienst G. m. b. H., Hamburg 4

**Barghoorn & Co., Emden**  
Chemische Reinigung  
Färberei  
Plisse-Presserei  
Groß-Wäscherei  
Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgesandt  
Annahmestelle auf JUIST bei Herrn  
E. Schmidt, Strand-Badeartikel

**Hermann Thoss, Norden**  
Fernsprecher Nr. 2373

**Rind- und Schweine-Schlachtereifabrik feiner Wurstwaren**

**Rudolf Haars**

Damen-, Herren-frisiersalons

im friesenhof

und Leihbibliothek Jaacksch, Strandstraße

**N. 4711**  
Bubikopfpflege  
Hand- und Fußpflege  
Toilette-Artikel

**Juister Bank**

e. G. m. b. H.

Wilhelmstraße. Telefon 47

Kostenlose Geldaufbewahrung

Auszahlung von Reisekreditbriefen

**Arnold van Stipriaan**  
Norden, Hindenburgstrasse 72  
Telefon 2102

Strümpfe, Woll- u. Baumwollwaren

Betten-Spezialabteilung

Maschinen-Strickerei

### Herzensprüfungen

Roman von E. Bastian-Stumpf.

„Doch“, fiel er ihr ins Wort —, ich kenne sie besser, aber ehe wir darüber sprechen, will ich wissen, ob du mich liebst?“

Tränen traten ihr in die Augen, und ehe sie über die Wangen liefen, küßte er sie fort. Ihr Körper erzitterte vor unterdrücktem Schluchzen und ihr Atem ging langsam und schwer. Sie fand die Kraft, sich seinen Armen zu entwinden, vor ihm stehen bleibend, sah sie ihn an mit einem Blick, der ihn erschütterte und ihm den Mut nahm, sie nochmals an sein Herz zu nehmen. Mit fast verjauderter Stimme sagte sie:

„Nein — Herr Rontberg — Sie befinden sich in einem Irrtum — Sie haben sich getäuscht — ich liebe Sie nicht...“

Er nahm ihre Hände und küßte sie ehrfurchtsvoll eine nach der andern.

„Das ist die Antwort, die ich von dir erwartet habe, die dir dein edles entsagendes Herz eingibt — aber die Wahrheit ist es nicht. Sage mir endlich — spanne mich nicht länger auf die Folter. Liebst du mich?“

Er sah ihr so tief in die Augen, daß sie die ihren schließen mußte, um sich nicht zu verraten.

„Nein — ich liebe Sie nicht“, kam es leise wie ein Hauch von ihrem Munde.

„Und doch liebst du mich — deine Augen haben es mir verraten“, rief er, riß sie in seine Arme und küßte sie voll Leidenschaft, alles andere vergebend.

Bläß und zitternd lag sie an seinem Herzen und trank seine Küsse. Sie hatte nicht die Kraft sich zu wehren, die Not ihres Herzens war größer als die Macht ihres Willens. Aber dann überkam sie heiße, brennende Scham über ihre Schwäche. Sie rang sich von ihm los und barg das Gesicht in den Händen. In ihrem Innern war ein Schmerz, den sie glauben nicht zu ertragen. Sie liebte Hugo Rontberg — ja und tausendmal ja — sie hatte aber auch gemußt, wie hoffnungslos die Liebe war und auch bleiben mußte und die Kraft des Entsagens in sich gefühlt.

Und jetzt! Sie stöhnte auf und ließ langsam die Hände von dem Gesicht sinken und sah zu ihm auf mit einem Blick, der ihm die ganze Qual ihrer Seele verriet.

„Herr Rontberg, ich liebe Sie nicht“, sagte sie nochmals, aber weniger fest. „Und — ein Berrat ist es doch — ich habe die Kraft nicht, ihn zu vergeben.“

„Nein — es ist kein Berrat, Alberta — meine Alberta — auch darüber soll dir eine Erklärung werden.“

Jetzt hatte sie sich wieder ganz in der Gewalt und die Qualen in ihrem Innern verborgen. Von ihren Lippen würde die Antwort nicht kommen, die er erwartete. Ihre Augen leuchteten ihm fest entgegen und ihre Stimme zitterte nicht mehr als sie sagte:

„Nein — Hugo Rontberg — es bedarf keiner Erklärung — Sie sind der Verlobte einer andern — zwischen uns darf es niemals eine Gemeinsamkeit geben. Schon daß Sie sich mir genahnt haben — ist Sünde — Weiter habe ich nichts zu sagen — dies ist mein letztes Wort.“

Er wurde bleich und unruhig.

„Aber nicht das meine — du bist mein in alle Ewigkeit und wenn ich Himmel und Hölle in Bewegung setzen müßte — mein mußt du werden — ich lasse dich nicht. Mein Leben wäre eine Qual sonst ohne Ende.“

Alberta wich zurück von ihm und streckte abwehrend die Hände aus.

„Sie vergessen Ihre Braut!...“

Er ging ihr nach und wollte sie von neuem umfassen. Sie entschlüpfte ihm.

„Rühren Sie mich nicht mehr an — zwischen Ihnen und mir steht Marianne Hillstein.“

Heiße Angst und zugleich ein eindringliches Mahnen lag in ihrem Sprechen. Er wollte es nicht hören.

„Was ist mir Marianne, mein Vater hat das Verlöbniß gewünscht, um ihr in Rontberg dauernd eine Heimat zu geben und das Gespenst der Armut von ihr zu nehmen. So lange ich dich nicht kannte, fiel es mir leicht, in dem lebhaften Rinde meine Frau zu sehen. Erst als ich dich sah und dich in deiner ganzen Lieblichkeit kennen lernte, erfuhr ich, was Liebe ist — und mit dieser Liebe in dem Herzen kann ich Marianne nie zu meinem Weibe nehmen — sie wird entschädigt werden. Und dann wird sie mich frei geben — und du wirst mein.“

Albertas weißes Antlitz war in Schmerz und Bein erstarrt. Sie schüttelte zu allem nur das Haupt, eine Entgegnung fand sie nicht, was sollte sie auch antworten? Ihm beweisen, daß es ihr ernst war mit ihren Worten?

Das war es ihr auch. Marianne liebte Hugo und ihre Liebe war tief und wahr — auf einem gebrochenen Herzen konnte sie kein Glück gründen — es würde nicht von Dauer sein. Auch war sie viel zu stolz, um einer anderen etwas wegzunehmen. Nein — sie würde entsagen — und für immer aus seinem Leben scheiden — sonst würde sie

die Achtung vor sich selbst verlieren. Rontberg würde von ihr das Geständnis ihrer Liebe nicht hören. Er sollte frei von ihr bleiben und jenem braunlockigen Rinde sein Wort einlösen. War sie ihm entrückt — aus seinen Augen, würde er sie schon vergessen und an Mariannes Seite ein stilles Glück finden. Sie wollte darum beten und Gott würde ihr Gebet erhören.

Für sie aber gab es nach ihrem Scheiden von hier kein Glück mehr, sie ließ in Rontberg zurück, was sie davon befehlen. Ein Trost blieb ihr in ihrem ferneren Leben — sie hatte Hugo Rontberg geliebt, war wieder geliebt worden und hatte der Versuchung widerstanden, seine Liebe anzunehmen. Wenn sie ihn mit Marianne glücklich mußte, das würde ihr über alles Leid hinweghelfen.

An seinem Benehmen hatte sie geahnt, was kommen würde. Sie sah, wie er eine Aussprache herbeiführen wollte und hatte sich deshalb von ihm zurückgezogen und war ihm ausgewichen — ja sogar abweisend gegenübergetreten. Und nun hatte er doch gesprochen — jetzt war die Stunde gekommen, wo sie einsam, ohne einen lieben Menschen, mit der Not ihres Herzens im Leben stand.

Oberingenieur Dorner fiel ihr ein — bei ihm — in seinen starken Armen — an seinem treuen Herzen wäre sie vor allen Versuchungen geborgen — ihm hätte sie ihre Herzensprüfungen beichten mögen — und von ihm wäre ihr auch ein Rat geworden... .

Hugo Rontberg war inzwischen etwas ruhiger geworden, und trat näher zu Alberta hin. Er sah an ihrem Gesicht den schweren Kampf, den sie mit sich und ihrer Ehrenhaftigkeit kämpfte. Ihre Gesinnung und ihr Denken war so rein und edel, daß sie niemals einem andern ein Leid zufügen würde, wenn sie es mit den eigenen Schmerzen decken konnte. Lieber wollte sie alle Qualen erdulden, als offensichtlich jemand kränken — Das mußte er — so genau kannte er sie. Da sie ihn aber immer noch ohne Antwort ließ, fragte er:

„Alberta, du hast meine Frage unbeantwortet gelassen. Willst du auf mich warten, bis ich dich mir vom Schicksal erkämpft habe? — Liebst du mich so tief und heiß wie ich dich liebe?“

Sie hob die ersten grauen Augen und sah ihn mit einem Blicke an, den er nicht zu deuten mußte. Er würde ihre Liebe, die sie zu Grabe tragen mußte, nicht von ihren Lippen hören. Ihr schönes sanftes Antlitz war bleich, aber ihre Stimme klang fest und klar, als sie jetzt Antwort auf seine Fragen gab.

„Nein — Herr Rontberg — ich will nicht auf Sie warten — für mich brauchen Sie die Treue nicht zu brechen — ich liebe Sie nicht.“

Ein Schatten huschte über sein Gesicht und die Zweifel peinigten ihn. Sollte es Wahrheit sein und er sich so sehr getäuscht haben. Er stöhnte auf, sein Herz klopfte rasend und er war halb wahnsinnig vor Schmerz und Enttäuschung.

„Alberta — haben Sie Mitleid — du liebst mich nicht — kann das möglich sein? Liebst du einen andern...?“

Sie senkte das Haupt und stand wie gelähmt über die Qual, die aus seinen Worten sprach. Die Prüfungen meines Herzens werden immer schwerer und seine Not größer, dachte sie. Aber das brachte ihren Entschluß nicht ins Wanken, was sie begonnen, führte sie zu Ende.

„Ja — ich liebe einen andern.“

Hell klang es, ihre Stimme wankte nicht, als sie die Lüge aussprach.

Er war leichenbläß und außer sich vor Schmerz riß er sie an sich und bedeckte ihr blaßes, starres Gesichtchen mit heißen Küssen.

„Es kann nicht sein — du belügst mich, um Marianne nicht weh zu tun — in deinen Augen habe ich die Liebe zu mir gelesen, das ist die Wahrheit und daran halte ich mich.“

Einen Augenblick ruhte sie nochmals an seinem Herzen und trank seine Küsse. Sie war nahe daran ihm ihre Liebe zu gestehen und den Kampf um ihr Glück aufzunehmen, so sehr erschütterte sie sein Schmerz. Da tauchte Mariannes süßes Gesichtchen vor ihrem Geiste auf. Sie wollte sterben, wenn Hugo ihr genommen ward — das gab ihr die Festigkeit ihres Willens zurück. Ein Menschenleben auf dem Gewissen haben — nein — nein — eine solche Liebe konnte in der Ehe kein Glück finden — Hugo mußte Marianne bleiben. Wenn auch sie unglücklich ward, zu Grunde würde sie daran nicht gehen — sie hatte ihren Beruf, in dem sie Vergessen und Ablenkung fand. Da gab es Menschen, die oft ein noch viel schwereres Leid trugen als sie, und das würde ihr zum Trost werden.

Energisch befreite sie sich aus seinen Armen und stieß ihn von sich.

„Herr Rontberg, jeden Augenblick kann Marianne eintreten — nicht allein, daß Sie mich mit Ihrem Drängen beleidigen — wollen Sie auch das junge Mädchen unglücklich machen? Sie ist Ihre Braut und wird Ihre Gattin werden — und ich kann Ihnen niemals was sein. Es ist mir ernst, wenn ich Ihnen wiederhole — ich liebe Sie nicht...“

Hugo konnte das Schreckliche nicht glauben, es ging fast über seine Kraft. Er senkte den Kopf auf die Brust, damit sie die Qual nicht sehe, die sein Antlitz durchwühlte. Eine Antwort konnte er ihr in seiner maßlosen Enttäuschung nicht geben. Es blieb eine Weile still zwischen ihnen, der aus allen seinen Himmeln gestürzte Mann mußte erst ein wenig zur Ruhe kommen, ehe er sprechen konnte.

Alberta atmete auf. Gott sei Dank, sie hatte es erreicht, er schenkte ihr Glauben. Er ahnte nicht, welch falsches Spiel sie trieb, um Marianne den Geliebten zu erhalten. Nach einer Weile trat sie zu ihm hin und sagte leise:

„Lassen Sie mich Ihnen gleich Zebemohl sagen, ich will heute noch in die Klinik zurückkehren. Sie werden von dem Wahn mich zu lieben genesen und mit Marianne glücklich werden und ich werde für dieses Glück beten. Grüßen Sie Ihre Braut und Schwester von mir, ich glaube nicht, daß es mir möglich ist, mich von Ihnen selbst zu verabschieden.“

Ganz zart und leise strich sie an seinem Arme herunter, damit er es nicht bemerkte und eilte dann aus dem Zimmer, ohne sich noch einmal umzusehen.

Hugo Rontberg blickte ihr verzweifelt nach — er wollte sie zurückrufen — sie bitten, ihn noch einmal anzuhören, mußte sich aber sagen, daß es keinen Wert mehr hatte. Er wäre für sie zu jedem Opfer bereit gewesen, und nun nahm sie es gar nicht an.

Er stand auf seinem Plage und mußte nicht was beginnen. Hier bleiben mochte er nicht, es war ihm nicht möglich, Marianne gegenüberzutreten und die Zärtlichkeiten auszutauschen, die sie in ihrer jungen Liebe von ihm verlangte. Er griff nach seinem Stock und Hut und verließ langsam, wie ein alter Mann, den Salon.

Alberta flog wie gejagt in ihr Zimmer. Sie bebte am ganzen Körper, so wirkte das Geschehen noch in ihr nach und es drängte sie allein zu bleiben. Durch das Zimmermädchen ließ sie Marianne sagen, sie habe Kopfschmerzen und bitte sie zu entschuldigen. Marianne würde ihr Fehlen nichts ausmachen, sie begrüßte es höchstens mit Freude, den Bräutigam für sich allein zu haben... .

Als Marianne in den Salon eintrat, fand sie ihn leer. Erstaunt suchte sie Ludwina auf und fragte sie nach Hugo. Ludwina hatte Hugo nicht gesehen und mußte nicht, wo er sich befand. Ein wenig ängstlich und mißtrauisch teilte Marianne ihr mit, auch Alberta befände sich nicht dort, sie habe sich bei ihr durch Kopfschmerzen entschuldigen lassen.

Ludwina sah sie mit ihrem spöttischen Lächeln an. „Darf sich die Schwester nicht auch einmal ein wenig zurückziehen? Du bist vollständig hergestellt und ist ihre Anwesenheit bei dir nicht mehr nötig. Alberta wird in den nächsten Tagen nach dem Krankenhaus zurückkehren.“

Marianne erschrak und wurde blaß. Sie benahm sich wie ein Kind, dem ein Spielzeug weggenommen wurde. Mit dem Fuße aufstampfend sagte sie:

„Warum dann — ich brauche sie noch.“

Ludwina ließ sich nicht aus ihrer Ruhe bringen. Sie zuckte nur die Achseln und entgegnete kühl.

„Seine Wünsche sind nicht maßgebend, Alberta hat von der Oberin die Weisung bekommen, eine andere Pflege zu übernehmen — und dem müssen wir uns fügen — auch du...“

Marianne entgegnete nichts, Ludwina würde sie doch nicht verstehen. Sie mit ihrer kühlen Natur fand sich mit den Tatsachen ab, begriff aber nicht, wie weh ihr das Herz tat bei dem Gedanken, das liebe sanfte Gesicht für immer missen zu müssen. Sie verließ das Zimmer und aina nach Alberta zu sehen.

(Fortsetzung folgt.)

### Verlangen Sie

Herforder Export- und Lager-Bier aus der Brauerei „Felsenkeller“, Herford

**Niederlage Laaks & Tholen, Norden**  
Fernruf Nr. 310

Malctinenöle	Fußbodenstauböl
Motorenöle	Bohnerwachs
Zylinderöle	Fußbodenfarben
Zentrifugenöle	—
Wagenfette	Transparentseifen
Stauferfette	Seifenpulver
Lederfette	Seifenfloeken
Ubbo Seeren, Norden	Ubbo Seeren, Norden
Fernruf 308.	Bindenburgstr. 65.

## Restaurant und Café „Giftbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte BADELEBEN. Täglich nachmittags großes **Künstler-Konzert**, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie besondere Veranstaltungen. **Treffpunkt** aller Badegäste und Fremden. Eintritt frei.

Mässige Preise. Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen. Mässige Preise.

**Spezialausschank der Dortmunder-Aktienbrauerei**

Täglich große Auswahl in  
**Konditorei- und Backwaren**  
 Bringt den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes  
**ältestes Café am Platze**  
 und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

**Besitzer: D. Schmeertmann**  
 Conditorei und Café

**„LOOG“**  
 Einen herrlichen Ausflug  
 bietet die  
**Domäne „LOOG“**  
 daselbst ff. Kaffee,  
 ständig frische Milch  
 von eigenen Kühen,  
 dicke Milch in Satten usw.  
 Aufmerksame Bedienung  
 Billige Preise

**Dampf-Bäckerei  
 und Konditorei**  
 von **H. O. Habbinga**  
 neben Hotel Itzen  
 empfiehlt  
**täglich frische Back-  
 und Konditorwaren**  
 Bestellungen werden prompt  
 ausgeführt.  
**Café**

**HOTEL ITZEN**  
 und  
**HAUS BRACHT**

Ruhige Häuser ersten Ranges / Fließendes  
 Wasser (warm und kalt) / Zentralheizung

Besuchtestes und beliebtestes Bier- und  
 Weinlokal ohne Musik / Ia Dortmunder  
 und Münchener Biere / ff Weine / Ganz  
 vorzügliche Küche / Mittag und Abend  
 im Abonnement zu ermäßigten Preisen  
 Ganzjährig geöffnet  
**Eigene Gespanne zu Lustfahrten** nach  
 den Muschelfeldern, Bill-Domäne usw.

Pensionat Hotel 22  
**Seeblick**

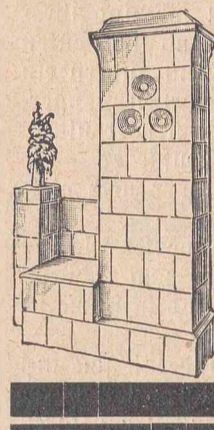
verbunden mit Café und Restaurant,  
 10 Minuten vom Dorfe im Dellert  
 gelegen, beliebter Ausflugsort.

Doppelte Parkeff-Kegelbahn.  
**Joh. Breeden.**

**Katholischer Gottesdienst**

An **Sonn- und feiertagen:**  
 Stille hl. Messen . . . . . um 6, 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr  
 Kindergottesdienst . . . . . um 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
 Hochamt m. Predigt . . . . . um 9 Uhr  
 Segensandacht . . . . . um 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
 an **Werktagen** sind von 6 bis 8 Uhr hl. Messen,  
**Donnerstags** um 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Bittandacht für die Anliegen unserer  
 hl. Kirche.  
 Im **August** ist außerdem an **Sonntagen** noch um 11 Uhr  
**Gottesdienst.**

**Modewaren**  
**Wäsche**  
**Badeartikel**  
 für Damen- und Herren  
**Strand- u. Gesellschaftskleider**  
 Aparte Neuheiten Große Auswahl  
 Keine Saisonpreise  
 Badeanzüge: Marke Forma  
**Willy Tiemann, Juist** am Bahnhof



**P. Fritsche, Norden**  
 Töpfer- und Ofensehmermeister  
 Al. Neufstraße :: Fernruf 2129

**Oefen und Herde**  
 Fabrikation 47  
 transportabler Kachelofen  
 Versand nach allen Orten

**Wand- und Fußbodenfliesen**  
 Umbau - Reparatur - Reinigung

**HOTEL-PENSION**  
**WORCH**  
 Inhaber: Franz Worch  
 langjähriger Küchenmeister

Fernsprecher Nr.18  
 Anerkannt vorzüglichen Mittag- u. Abendtisch  
 (auch für Gäste, welche Privat wohnen)

Bestgepflegte Biere und  
 Weine nur erster Firmen

**Auto-Dienst**  
**Gebr. Freese \* Norden**  
 Erstes u. ältestes Ostfr. Autohaus  
 Einstellhalle, Fahrshule  
 Fernruf 2046 / Fernruf 2046

**IDA NESSO, NORDEN**  
 HINDENBURGSTRASSE 110

51 Erstes und  
 größtes Spezial-Putzgeschäft am Platze

bietet ständig reiche Auswahl modernster Damen-  
 hüte in allen Preislagen. Neuheiten in Reisehüten, Strandkappen, Mützen  
 Schals, Handschuhen und seidenen Strümpfen

**Pension Biedel**  
 Inhaber: Else Töllner

Anerkannt vorzüglicher Mit-  
 tag- und Abendtisch, auch für  
 Gäste, welche außerhalb wohnen.  
 — Getränke auf Wunsch. —  
 Teeversand ostfriesischer Mischung.

**Kreis- und Stadtparkasse Norden**  
 mündelsicher

Annahmestelle Juist bei **J. de Vries & Co.**  
 Feinkosthandlung  
 Fernsprecher Juist Nr. 5

Einlösung von Reisekreditbriefen ♦ Annahme von Saisongeldern

**Photograph J. Dreesbach**  
 Ältestes Geschäft am Platze  
 empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger  
 Strandaufnahmen

**Spezialität:**  
 Künstlerische Strandaufnahmen von Juist  
 in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst  
 Verkauf von Platten, Films etc.

**Chemische Reinigung  
 Färberei**  
 von Blusen, Röcken, Kleidern,  
 Anzügen, weißen Strandhosen.

Waschen feiner Leibwäsche, Stärke-Wäsche usw.  
 Plisse-Presserei / Hut-Reinigung

**Färberei von Thienen Nachf., Juist**  
 Wilhelmstraße, bei Kaufmann de Vries / Telefon 64

**Vorzüge unserer Trinkmilch.**  
 Die an uns von größeren landwirtschaftlichen  
 Betrieben aus gesunden Herden gelieferte  
**Weidemilch**  
 erhält bei uns zur Verbesserung der Güte und  
 Haltbarkeit molkereitechnische Behandlung,  
 Reinigung, Entlüftung, Dauererhitzung und  
 Kühlung durch neuzeitliche Apparate.  
 In vollkommenster Weise erfolgt Abtötung  
 sämtlicher Krankheitskeime. Ein sauberer,  
 angenehmer Rohmilchgeschmack kennzeichnet  
 unsere Verkaufsmilch, sie hat Aufrahmfähigkeit,  
 Farbe und sonstige Eigenschaften genau wie  
 Rohmilch: die für die Verdaulichkeit wich-  
 tigen Fermente bleiben unverändert; sie ist  
 daher leicht verdaulich selbst für Kranke und  
 Säuglinge. - - Machen Sie bitte einen Ver-  
 such. Sie werden sich in unseren großen  
 Kundenkreis einfügen.

**Molkerei-Genossenschaft „Norden“**  
 e. G. m. u. H.

Vertriebsstelle Juist: 37  
 Milchhändler Müller, Strandstraße.

Verkaufsstellen unserer Molkerei-Tafelbutter in Juist:  
**J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.**

**Ostfriesische Bank Norden**  
 Filiale der Oldenburgischen Spar- & Leih-Bank  
 Fernsprecher Nr. 2457

♦  
**Ausführung allerbank-  
 mäßigen Geschäfte**  
 ♦

**Geschäftsstelle Juist**  
**J. Wiers (Postgebäude)** 39  
 Fernsprecher Nr. 9

**Bernhard Hollander**  
 Strandstraße 17 **Uhrmacher** Fernspr. Nr. 84

Großes Lager in Gold- und Silberwaren  
 Filigran-Schmuck 26  
 Getriebene Altsilberwaren  
 Reparaturen prompt und billig  
 Echte antike Uhren und  
 Zinnsachen / Optik

**Herm. Hellner, Nordseebad Juist**  
 Ecke Mittel- und Herrenstrandstrasse 51

**Obst, Gemüse und Südfrüchte**  
 in nur prima Qualität. Täglich frische Zufuhr

**NORDEN**  
**CENTRAL-HOTEL**  
 Clublokal des A. D. A. C. 36

Central-Heizung. Fernsprecher 2318. Civile Preise. Im  
 Mittelpunkt der Stadt, 2 Min. vom Bahnhof Osterstraße  
 nach Norddeich. Feinstes u. größtes Restaurant am Platze.  
 Hält sich den besuchenden Gästen bestens empfohlen.

**C. CARSTENS**  
 Inhaber: W. Carstens

Durch Umbau bedeutend vergrößert. Bäder im Hause.  
 Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.

**Sonnenbräune**  
 gesetzlich geschützt  
 bräunt die Haut natürlich  
 und gewährt Schutz gegen Sonnenbrand  
 Preis: 1.50 RM.

Zu haben in der Drogerie  
**Gust. Mitzscherling, Nordseebad Juist**